

BLICK IN UNSERE VERBÄNDE & GRUPPEN

 Am Dienstag treffen sich die Helferinnen der kfd zur Helferinnenrunde im Großen Saal des Gemeindezentrums in St. Joseph.

Der Barbarakreis trifft sich am Mittwoch um 15:00 Uhr im Kleinen Saal des  Gemeindezentrums St. Joseph.

Die letzte **Kirchenvorstandssitzung** in Heilig Geist findet am Donnerstag um 19:30 Uhr im Pfarrheim statt.

 Die Helferinnen der kfd Heilig Geist treffen sich wegen der Ferien erst am 01.04. um 17:00 Uhr zur **Helferinnenrunde** im Pfarrheim Heilig Geist.

BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM

Face to Faith – Jugendmesse

Am Sonntag, dem 30. März feiern wir in der St. Nikolaus Kirche um 18:00 Uhr unsere nächste Jugendmesse. Seid herzlich willkommen!

KATERNBERG IM BLICK

FROHE OSTERN 2008

Das Exsultet der Osternacht bedient sich einer besonders schönen Sprache. „Dies ist die Nacht, in der die leuchtende Säule das Dunkel der Sünde vertrieben hat. ... Dies ist die Nacht, von der geschrieben steht: Die Nacht wird hell wie der Tag, wie strahlendes Licht wird die Nacht mich umgeben.“ Es besingt den Glanz dieser heiligen Nacht, der im Licht der Osterkerze präsent ist. Diese am lodernen Feuer entzündete Kerze verteilt ihr Licht ohne dass sich die Kraft ihres Glanzes verlore. „Sie leuchtet, bis der Morgenstern erscheint, jener wahre Morgenstern, der in Ewigkeit nicht untergeht: unser Herr Jesus Christus.“

Was diese Nacht von allen anderen Nächten, in denen Gottes Licht für einen kurzen Moment aufstrahlte, unterscheidet, ist die Tatsache, dass Gott heute den Lichtschalter definitiv umlegt. Es ward Licht, es ist Licht und es bleibt Licht.

Das Pastoralteam unserer neuen Gemeinde St. Joseph und die Redaktion des Blickwinkels wünschen Ihnen und Ihren Familien besonders lichterfüllte Erfahrungen an diesem Osterfest. Wir beten mit Ihnen um einen guten Aufbruch als eine Gemeinde in der Pfarrei St. Nikolaus.

Taizégebet

Am Donnerstag, dem 27. März laden wir wieder um 21:00 Uhr zum Taizégebet in die Kirche St. Joseph ein. Unter dem Thema „Brannte uns nicht das Herz,“ wollen wir diese Stunde mit Gesang und Stille gestalten. Bitte laden Sie auch Freunde und Freundinnen von außerhalb zu unserem Gebet ein!



Emmausgang am weißen Sonntag

Am 30.März möchten wir Sie um 14:30 Uhr zu unserem zweiten Emmausgang von der Stiftskirche auf dem Kapitelberg in Stoppenberg über die Kirche Hl. Geist nach St. Joseph einladen. Nach einem Kaffeetrinken im Gemeindezentrum schließen wir unseren Gang mit der Vesper in der Kirche ab. Über Ihre Teilnahme freut sich das Vorbereitungsteam mit Pastor Nikolai

Chorgemeinschaft CANTATE:

Interessierte können sich telefonisch bei Michael Kampmann (Tel.: 760 53 52) oder Karlheinz Kizina-Hobrecht (Tel.: 37 15 23) melden.

Tag der offenen Tür in St. Nikolaus am 27.01.08

„Kennen Sie eigentlich die fünf Kirchen unserer zukünftigen Pfarrei St. Nikolaus“, so lautete das Motto des Flyers, der dazu einlud, auch die Kirche St. Nikolaus näher kennen zu lernen.

Nach einem feierlichen Gottesdienst, der sowohl vom Erwachsenen- als auch Kinderchor begleitet wurde, fand sich unter Einladung von Pfarrer Brandt eine erstaunlich große Gruppe Interessenten ein, um Näheres über die Kirche St. Nikolaus zu erfahren. Herr Küster Bengler, der seit 16 Jahren in St. Nikolaus tätig ist, leitete den Besichtigungsgang, währenddessen seine Begeisterung für die Kirche und seine Arbeit jedem offenkundig wurde.

Nachdem um die Jahrhundertwende durch das Aufleben des Bergbaus sich immer mehr Menschen im Norden Essens angesiedelt hatten wurde der Bau einer größeren Pfarrkirche erforderlich. Bis dahin war die von Äbtissin Schwanhild erbaute Stiftskirche Pfarrkirche.

1906 wurde der Grundstein für die neue Pfarrkirche in Stoppenberg gelegt. Am 17. Oktober 1907 wurde das Gotteshaus eingeweiht. Jedoch weigerte sich am Vortag der Einweihung der damalige Kölner Kardinal Fischer, die Kirche einzuweihen, weil ihm das Gebäude eher wie eine Bahnhofshalle vorkam und nur dem großen Einfluss der damals Verantwortlichen ist es zu verdanken, dass der Kardinal über Nacht seine Meinung änderte.

Der Regierungsbaumeister Carl Moritz aus Köln erhielt den Auftrag, eine neue Pfarrkirche in Stoppenberg zu errichten und hat in diesem Bauwerk auch auf frühere Baustile zurückgegriffen, wie es die romanischen und gotischen Elemente deutlich machen. In der Fassade sind die Zeichen des Jugendstils erkennbar, welcher auch das Innere der Kirche prägt, wie u. a. an den Kirchenbänken zu erkennen ist, an deren Wangen geschnitzte Szenen aus der Heiligen Schrift (AT und NT) zu finden sind.

Das Kirchenschiff ist ca. 45 m breit und 75 m lang und 21 m hoch. Die lichte, helle Decke gilt als Zeichen für das Abbild des Himmels.

Der Hochaltar wurde 1921/22 erworben. Der Altartisch ist aus einem Stück italienischem Marmor gearbeitet. Es ist ein Werk des Bildhauers H. Pütz. In schwarzer Kupfertreibarbeit sind 14 Heilige dargestellt. An den Gedenktagen werden diese Heiligen (Paulus, Johannes Evang., Andreas, Barbara, Gertrud, Juliane v. Lüttich, Clara, Aloysius, Nikolaus, Hermann-Josef, Heinrich, Bonaventura, Thomas v. Aquin, Augustinus) dadurch geehrt, dass vor ihrem Bildnis eine Kerze angezündet wird. Beachtenswert ist der Schrifttext am Fuße der Heiligenfiguren: Glücklich diejenigen die nicht sehen und doch glauben. Da die Kirchensprache zur damaligen Zeit ausschließlich Latein war, galt ein deutscher Text als äußerst fortschrittlich und auch gewagt.

Das Gemälde über dem Hochaltar wurde 1914 von dem Maler Froitzheim aus Kevelaer gemalt. Christus, auf dem Regenbogen sitzend, ist „das Haupt für die ganze Welt...“ Er ist umgeben von vier Evangelisten.

Besonders erwähnt wurden von Herrn Bengler auch der Josephs-Altar, der vom Bauern Tuttmann gestiftet und vom Bildhauer H. Pütz gestaltet wurde und der Barbara-Altar, der ebenfalls von H. Pütz stammt. Die heilige Barbara ist die Schutzpatronin der Bergleute, die in der Gemeinde ein besonderes Ansehen pflegten.

Eindrucksvoll sind auch die rechts und links oben als Wandfries gearbeiteten Kreuzwegstationen, wenn man die Kirche vom Haupteingang aus betritt.

Im Januar 1974 wurde die Kirche wegen Bergschäden geschlossen. Eine umfangreiche Renovierung und Restaurierung konnte beginnen, die zum Weihnachtsfest 1975 beendet war. In der Zeit der Bauarbeiten stellte die ev. Thomasgemeinde ihre Kirche für die Gottesdienste der katholischen Gläubigen in Stoppenberg und Umgebung zur Verfügung.

Viele sehenswerte Arbeiten der Künstler Moritz und Pütz, die alles in der Kirche St. Nikolaus gestalteten, bleiben an dieser Stelle unerwähnt; jedoch obliegt es einem jedem Leser, sich selber auf den Weg zu machen, diese in St. Nikolaus zu finden und zu bewundern.....

Manuela Walbaum

Wir denken und beten für die Kommunionkinder aus der Gruppe von Frau Tanja Welsch:



Chiara Van Veenendaal
Noemi Bibiana Pohl
Celina Bianca Hattebur
Chantal Jüngst
Michelle Marina Juszczak
Alina Francesca Kaucic
Michelle Mroczkiewicz
Michelle Masuhr

KOMMEN SIE ZU UNSERER PFARREIGRÜNDUNG AM 6. APRIL UM 11:00 UHR AUF ZECHE ZOLLVEREIN. Helfen Sie bitte den Menschen aus Ihrer Nachbarschaft, um nach Zollverein zu kommen. Der Zugang zu Halle 12 ist auch für Menschen im Rollstuhl oder mit Rollatoren gesichert. (Helfen Sie uns mit einem festen Kuchen! Samstag 05.04., 12:00 Uhr – Abgabe Ihrer Kuchenspende in Halle 5)



Impressum:

Der „Blickwinkel“ wird herausgegeben im Auftrag des Pfarrgemeinderates der katholischen Kirchengemeinden Sankt Albertus Magnus, Heilig Geist und Sankt Joseph, Essen-Katernberg. Redaktion: Gitta Hanken, Manuela Walbaum, Daniel Fleer, Bernhard Knaffla, P. Sebastian Nieto, P. Norbert Nikolai, Karl Heinz Kizina-Hobrecht. Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen. Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de



Blickwinkel

Mitteilungen der katholischen Kirche in Essen Katernberg



Nr. 12/2008

23.03.2008

Jetzt geht's los! Die neue Pfarrei St. Nikolaus

Liebe Katernberger Katholiken,

zum 1. April diesen Jahres löst der Bischof von Essen unsere drei Katernberger Pfarreien auf und gründet die neue Pfarrei St. Nikolaus und mit ihr die neue Katernberger Gemeinde St. Joseph. Die Arbeit unserer drei Kirchenvorstände endet mit diesem Datum. Bis zur Wahl des neuen Kirchenvorstandes der Pfarrei St. Nikolaus delegiert der Generalvikar alle Aufgaben der Leitung und Entscheidung an unseren neuen Pfarrer Hermann Josef Brandt.

Die Pfarrbüros in Katernberg werden nach dem 28. März geschlossen und für die neue Gemeinde St. Joseph richten wir ein Gemeindebüro in den Räumen am Joseph-Schüller-Platz 5 ein. Wir sind für Sie ab dann nur noch über dieses Büro und die Telefonnummer 0201/436 460 erreichbar. Zur Erleichterung der Bestellung von Messen liegen ab April in unseren beiden Kirchen Formulare und Umschläge aus, die Sie uns durch die Kollekte zukommen lassen können. Natürlich können Sie auch weiterhin Gebetsanliegen und alle anderen Dinge zu unseren Bürozeiten am Joseph-Schüller-Platz 5 mit den Sekretärinnen und unseren ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen persönlich absprechen. Gebetsanliegen finden in unserer Gottesdienstordnung nur dann Berücksichtigung, wenn sie einen Monat zuvor abgegeben wurden. Jedoch verkünden wir auch kurzfristig abgegebene Intentionen weiterhin in den entsprechenden Gottesdiensten.

Sollten Dinge zu Beginn unserer neuen Gemeinde noch nicht gleich 100 prozentig funktionieren, dann haben Sie bitte etwas Geduld mit uns, oder noch besser, bringen Sie sich mit ein, damit wir gemeinsam die Zukunft unserer kirchlichen Gemeinschaft gestalten können.

Ihr Pastor Norbert Nikolai

mit den herzlichsten Grüßen des ganzen Pastoralteams St. Joseph

